

TELEFUNKEN

200-Watt-Langwellen-Sender

Sendertyp: AS 1064

Frequenz-(Wellen-)Bereich: 1000...200 kc/s (300...1500 m)

Sendarten: A1, A2, A3 und Hellschreiben
(bei A2 drei verschiedene Töne)

Verwendung:

Geeignet zum Einbau in Kraftwagen, ferner für ortsfeste Zwecke und als Flughafen-Bodenstation.

Verkehrsarten:

Wechselverkehr im Einkanal- oder Zweikanalbetrieb und Wechselsprechverkehr auf gleicher Frequenz mit Sende-Empfangs-Umschaltung durch Drücken der Morse- bzw. Mikrofontaste.

Besondere Eigenschaften:

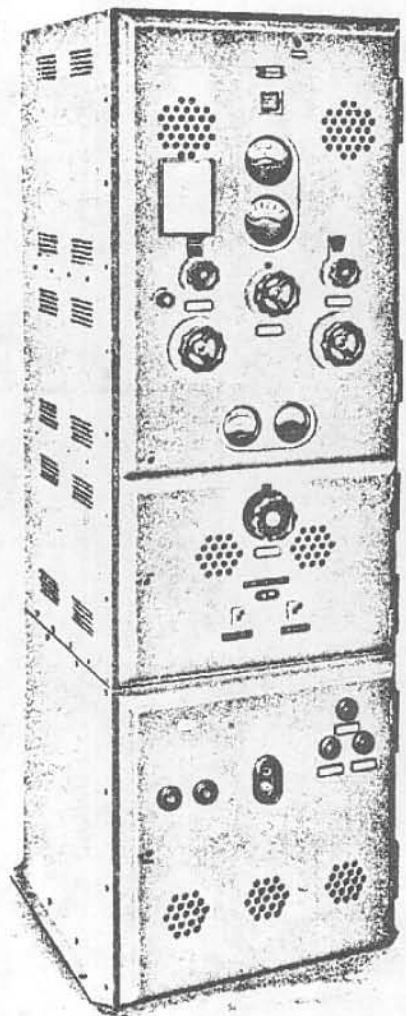
1. Freie Frequenzwahl im ganzen Bereich, hohe Treffsicherheit der Frequenzeinstellung.
2. Eingriffbedienung durch Gleichlauf aller Senderstufen.
3. Mithören (eigener Zeichen) und Zwischenhören (Zeichen der Gegenstation).
4. Betrieb aus Netzanschlußgerät, umschaltbar für 220/380 Volt Drehstrom.
5. Aussteuerungsanzeiger für Modulationsgrad.

Abmessungen und Gewichte:

Höhe etwa 1670 mm
Breite etwa 510 mm
Tiefe etwa 540 mm
Gewicht etwa 190 kg

Codewörter:

200-Watt-Langwellen-Sender Type As 1064: vdhgh
200-Watt-Langwellen-Station fahrbar " " : vdqll
200-Watt-Langwellen-Station ortsfest " " : vdqum



Vorderansicht des 200-Watt-Langwellensenders mit Netzteil.

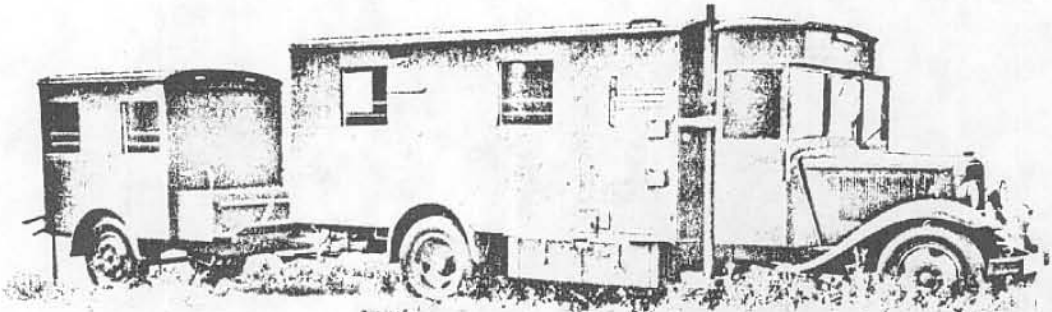


Antennen:

Schirm- oder T-Antenne auf 12-, 15- oder 17-m-Masten. Antennen-Eigenkapazität etwa $600 \mu\mu\text{F}$, Eigenwelle etwa 250 m.

Stromaufnahme des Senders:

1000 Volt	0,6	Amp.	} für Anodenkreise
700 Volt	0,2	Amp.	
350 Volt	0,05	Amp.	
380 Volt	0,2	Amp.	~
10 Volt	11,0	Amp.	~ Heizung.



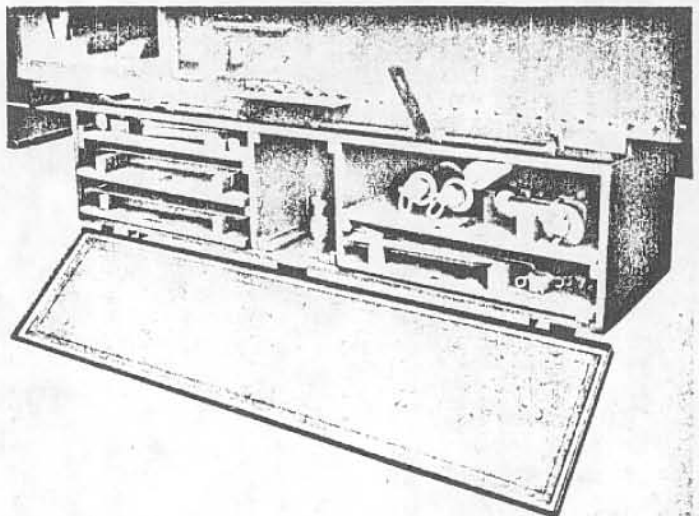
Fahrbare 200-Watt-Station auf Opel-Chassis mit getrenntem Maschinen-Anhänger.

Anmerkung:

Der Einbau kann auch in nur einem Fahrzeug erfolgen ohne Anhänger.

Konstruktive Ausführung:

Sender und Modulationsteil sind zu einer Einheit zusammengefaßt und übereinander in einem äußerst widerstandsfähigen Leichtmetallgehäuse untergebracht, das auf den Gleichrichterteil aufgesetzt ist. Der mechanische Aufbau der Geräte entspricht den erhöhten Anforderungen des beweglichen Betriebes. Durch sinnvolle Anwendung hochwertiger keramischer Baustoffe zur Isolation und zum Aufbau der frequenzbestimmenden Teile ist hohe Frequenzbeständigkeit gewährleistet. Der Sender ist tropenfest und fahrsicher.



Einbau des Antennen- und Mastzubehörs.



Technische Merkmale

Frequenz-(Wellen-)Bereich:

1500...375 kc/s (200...800 m).

Bereich-Unterteilung:

Stufe 1 356...580 kc/s (857...517 m)

Stufe 2 506...810 kc/s (600...370 m)

Stufe 3 715...1140 kc/s (423...263 m)

Stufe 4 985...1600 kc/s (306...187 m).

Sender-Leistung:

Bei A 1-Betrieb 200 Watt Oberstrich,

Bei A 2- und A 3-Betrieb 130 Watt,

Modulationsgrad 70%.

Einstellgenauigkeit:

1,5--3 kc/s für 1 mm Skalenweg.

Temperatur-Koeffizient:

Etwa $30 \cdot 10^{-6}/^{\circ}\text{C}$.

Leistungsaufnahme:

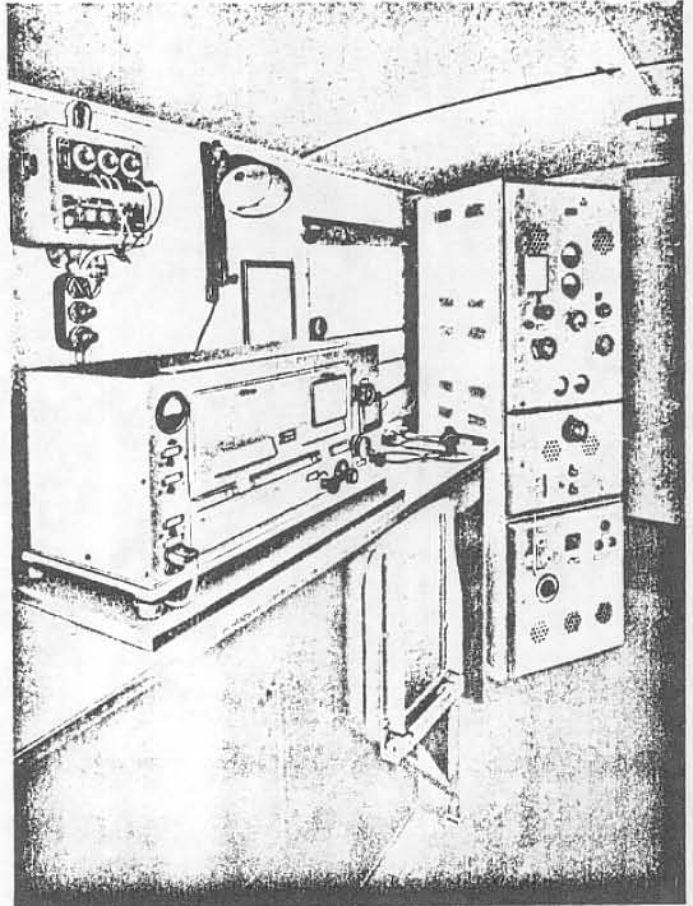
Etwa 1050 Watt.

Schaltung:

Sender mit 2 Gleichlaufstufen:
Steuerstufe und Leistungsstufe
mit zwei parallel geschalteten
Röhren.

Anodenspannungsmodulation
und automatische Trägersperre.

Im Modulationsteil Mithöreinrichtung zur Kontrolle der eigenen Tastzeichen, Zwischenhör-Einrichtung (für Zeichen fremder Stationen während der Sendepausen).



Fahrbare 200-Watt-Langwellen-Station.

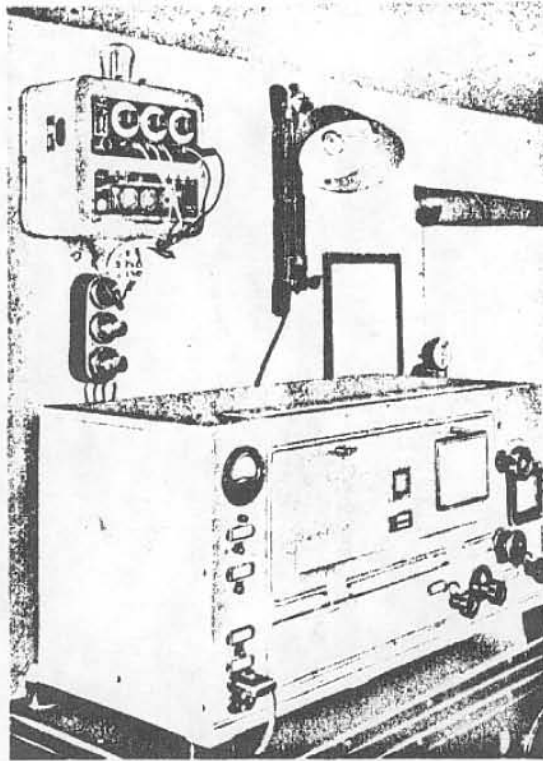
Röhren:

- 1 Röhre RS 282 als Steuerröhre
- 2 Röhren RS 282 als Endröhren
- 2 Röhren RS 289 als Vorverstärker- und Sperröhre
- 2 Röhren RV 271 als Modulationsröhren
- 2 Stabilisatoren STV 280/80.

Bedienung:

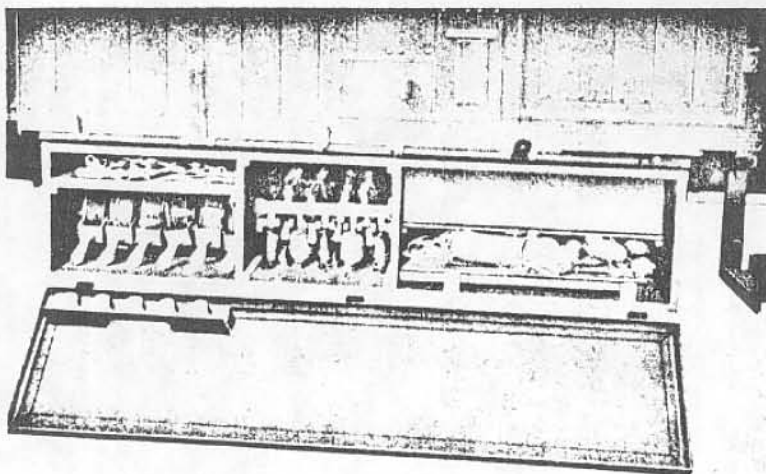
Wahl der Senderstufe, Einstellen der Frequenz, Ankoppeln der Antenne, Abstimmen der Antenne, Wahl der Betriebsart.





Einbau der Empfangsanlage.

Empfänger-Netzanschluß: 220 Volt 50 c/s
Empfänger: 75...1500 kc/s (4000...200 m)



Einbau des Antennen- und Erdkabelmaterials.